

Lehrer werden?

Beitrag von „kimo“ vom 25. Mai 2015 12:31

Hello an alle 😊

also was ich nicht verstehe ist das es scheinbar für einige hier nur 2 Optionen nach dem Studium gibt: Lehrer werden oder unter der Brücke schlafen. Klar das man nach einem Lehramtsstudium Lehrer werden möchte, aber dennoch kann man ja auch flexibel sein und eine 3. Option in Betracht ziehen. Die des nach links und rechts zu guckens.

Wenn man mal jetzt weg von Lehramt geht, kenne ich einige im Bekannten- und Freundeskreis die Geisteswissenschaften studiert haben, einige sogar in scheinbar ganz brotlosen Studiengängen wie Nederlandistik. Alle Geisteswissenschaftler die ich kenne haben einen Job. Die meisten sitzen hier in Berlin in Startups in den Bereichen PR, SEO, Marketing usw.. Ganz ganz wenige sogar in richtig gut bezahlten PR-Stellen für größere Unternehmen. Das ist sicher nicht für alle der Traumjob aber viele werden sicher auch im Ref oder nach 1-2 Jahren in der Schule merken das Lehrer nicht deren Traumjob ist.

Ich persönlich finanziere mein Studium damit das ich freiberuflich Grafikdesign anbiete. Das hat schon in meiner Schulzeit angefangen als ich Hobby-mäßig angefangen habe mit Indesign, Photoshop usw rumzuspielen und mir dann eher durch Zufall einen kleinen Kundenstamm aufgebaut habe. Freiberuflich Grafikdesign ist nur keine Option für die Zukunft für mich, da ich Kundenakquise wie die Pest hasse. 😅 und!!! da es sehr schwierig ist, da es Grafikdesigner da draußen wie Sand am Meer gibt. Jetzt kann ich auch sagen: An alle Grafikdesigner da draußen bitte nicht Grafikdesign studieren. Was ich aber Quatsch finde.

Was ich sagen möchte ist einfach, das es hier bei vielen so rüberkommt als sei die falsche Fächerwahl der direkte Weg in die Obdachlosigkeit ohne eine andere Perspektive zu haben. Klar ist es traurig wenn man den starken Herzenswunsch hat unbedingt Lehrer zu werden und es nicht klappt, aber es gibt immer noch Alternativen. Man muss nur ein bisschen offen und flexibel sein.

Ich bin auch nicht so der Typ für nen Bürojob in nem Startup wie die Freunde und Bekannte von mir, aber wenn ich tatsächlich keine Stelle als Lehrer mit der Fächerkombi Geschichte und Englisch in Berlin finden sollte ist es sehr ärgerlich aber so what. muss ich entweder mich mit Kundenakquise und dem Kampf der Selbstständigkeit rumschlagen oder mich mit einem Bürojob in nem Startup anfreunden.